

Theaterabteilung

Top oder Flop ...wenn das nur so einfach wär

Klar, dann würde das jeder machen. Leider liegt der Erfolg nicht immer nur in unseren eigenen Händen! Was gefällt, was kommt an beim Publikum, jedes Jahr die gleichen Fragen!

TEXT: VOLKMAR BLASCHEK + BILDER: ARMIN HALLER

Es gab in unserer, nun bereits 24-jährigen Geschichte, Theaterstücke, die sind beim Publikum schwer in der Kritik gestanden, obwohl sie uns selbst gut gefallen haben, sie gut in Szene gesetzt waren, mit Verve und Begeisterung gespielt wurden und doch... - „Hättet 'r net...“? „Warum so a Stickle...?“ „Aber letztes Joahr, des hot uns besser gefalla...!“ „Aber nächstes Joahr spielet 'r wieder...“

Wer vorne steht, steht eben auch in der Kritik, ob Politik, Sport, Arbeit oder Bühne! Und das ist gut so! Es treibt uns an, nach vorne zu blicken, Änderungen vorzunehmen, eigene Wünsche oder Ansprüche auch mal zurückzustellen, einen Umweg zu machen, neues zu wagen, usw. Jeder kennt das aus seinem eigenen Leben. Das ist der Motor für Entwicklungen. Jedes Jahr nehmen wir sie ernst und bemühen uns, die Wünsche des Publikums umzusetzen und zu erfüllen.

In den letzten beiden Jahren scheint uns das gegückt zu sein, dabei wird es immer schwieriger Autoren und Stücke zu finden, die nicht jede andere Bühne im Umkreis spielt oder gespielt hat, die bunt und lustig sind, die gut ankommen, und, vor allem, die mit unserem Spielerpotential zu besetzen sind. Viele Stücke fallen bei der Vorauswahl schon durch, müssen beiseite gelegt werden, weil eine junge Tochter oder ein junger Sohn fehlt (zwischen 15 und 20 Jahren alt), dann fehlt wieder ein Großvater (vielleicht schon 70 oder älter!) oder gar auch noch die Großmutter dazu, oder die blonde Sexbombe, die ohne Scheu einen Striptease hinlegt... Alles können wir eben nicht umsetzen! Leider! Das alles schränkt natürlich die Auswahl beträchtlich ein. Aber es funktioniert trotzdem!

Um unsere Absicht, uns nicht nur auf der Bühne zu steigern, sondern auch das „Rundherum“, sprich, das Essen, die Getränkeauswahl, die Atmosphäre

zu verbessern, haben wir im letzten Jahr eine Publikumsbefragung durchgeführt, akribisch ausgewertet, anschließend ausführlich diskutiert und jetzt geht's ans Umsetzen für das neue Jahr. Schließlich sollen sich alle möglichst wohl fühlen und zufrieden sein, die zu uns ins Theater kommen. Obwohl die Kritik durchwegs positiv ausgefallen ist, sogar sehr positiv, gilt es, dort und da, noch an ein paar Schraubchen zu drehen! Aber allen recht getan, ist eine Kunst...! Außerdem sind auch die Mittel und der Rahmen eben beschränkt, so dass leider nicht immer alles machbar ist.

Nichts desto trotz, denke ich, wird die neue Saison ein Erfolg. Wir haben erneut ein lustiges Stück gefunden, bunt und voll prallem Leben, und stecken seit Oktober mitten in den Proben! Zum ersten Mal haben wir mit weniger Widrigkeiten bei den Proben zu kämpfen, da die Stadt Winnenden uns in der Grundschule Höfen einen Probenraum kostenlos zur Verfügung stellen konnte, so dass wir flexibler bei den Übungszeiten sein können und weniger Probenausfall als bisher zu verzeichnen haben. Unser Dank gilt hier der Stadt Winnenden, namentlich Herrn Roland Dörr, der, ohne bürokratischen Aufwand, uns diesen Raum überlassen hat! Jetzt liegt es nur noch an uns, dies auch entsprechend zu nutzen und umzusetzen!

Da der Erfolg in diesem Jahr so groß war und die Besucher unsere Halle förmlich gestürmt haben und wir für diesen Ansturm in keiner Weise gerüstet waren, haben wir beschlossen, in der kommenden Saison fünf, anstatt bisher vier Vorstellungen, zu geben. Wir hoffen so, die Lage zu entschärfen und nicht wieder zusätzlich Tische und Stühle aufstellen zu müssen und Eintrittskarten zu verkaufen, die es nach Bestuhlungsplan eigentlich gar nicht geben dürfte! Leider mussten dadurch einige Besucher in diesem Jahr schlechte Erfahrungen machen. Dafür möchten wir uns hier entschuldigen und geloben für die nächste Saison Besserung! Wir sind in Zukunft auch in diesem Bereich auf jeden Fall besser gerüstet!

Wie immer danke ich allen Helfern, Sponsoren und Freunden unseres Theaters und vor allem unseren Familien und Partnern für ihre Unterstützung und wünsche Ihnen, all unseren Lesern und unserem Publikum ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2014! ■

TERMINE

15.03.2014

1. Theaterabend

22.03.2014

2. Theaterabend

29.03.2014

3. Theaterabend

05.04.2014

4. Theaterabend

12.04.2014

5. Theaterabend

jeweils um

20 Uhr in der
Gemeindehalle
Höfen-Baach



Hinter den Kulissen

Bilder von den Proben zu „Dem Himmel sei Dank!“

